

Gemeinsame Medienmitteilung

Gemeinde Wettingen beschliesst Energiesparmassnahmen

Der Gemeinderat und die Tägi AG – in Zusammenarbeit mit der Energie Wettingen AG – haben Energiesparmassnahmen beschlossen. Ab sofort verzichtet die Gemeinde Wettingen auf die nächtliche Beleuchtung öffentlicher Gebäude, heizt weniger und reduziert die Warmwassertemperatur. Zudem hat die Tägi AG speziell im Bereich der Kunsteisfelder und des Hallenbades bereits wirkungsvolle Sofortmassnahmen getestet und umgesetzt. Weitere Massnahmen werden diskutiert.

Die Gemeinde Wettingen unterstützt die Energiesparkampagne des Bundes und begrüsst auch das kommunizierte Massnahmenpaket des Aargauer Regierungsrats. Im Hinblick auf eine mögliche Mangel- lage hat der Gemeinderat ebenfalls Massnahmen beschlossen, um den Strom- und Energieverbrauch zu reduzieren.

Massnahmen in öffentlichen Gebäuden

Ab sofort wird auf alle nicht sicherheitsrelevanten Aussen- und Gebäudebeleuchtungen von 22.00 bis 06.00 Uhr verzichtet. Beim Elektrofachgeschäft wird auf die Schaufensterbeleuchtung von 20.00 bis 08.00 Uhr verzichtet, auch in der Tägi AG bleiben nur noch die sicherheitsrelevanten Beleuchtungen in Betrieb. Grosses Sparpotenzial gibt es beim Heizen und der Warmwasseraufbereitung. Deshalb hat der Gemeinderat folgende Massnahmen für die Verwaltung sowie die Schulgebäude beschlossen:

- Senkung der Heiztemperatur während der Heizperiode um drei Grad in allen Verwaltungs- und Schulliegenschaften.
- Konsequente Stilllegung sämtlicher komfortorientierter Raumklimatisierungsanlagen von Oktober bis Mai.
- Verbot von jeglichen steckerfertigen Elektrogeräten zum Heizen oder zur Komfortkühlung von Räumen.
- Die Warmwasseraufbereitung in den gemeindeeigenen Liegenschaften wird einheitlich auf 55°C reduziert.
- Die Verwaltungsmitarbeitenden, die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler werden zudem laufend sensibilisiert und aufgerufen, Energie zu sparen.

Auch die Strassenbeleuchtung ist betroffen

Bis jetzt wird die Strassenbeleuchtung an Werktagen zwischen 01.00 und 05.00 Uhr abgeschaltet. Im Sinne eines Beitrags zur Reduktion des Energieverbrauchs wird während den kommenden Monaten auch am Wochenende die Strassenbeleuchtung während den Nachtstunden reduziert. Über die Installation der Weihnachtsbeleuchtung entlang der Landstrasse wird im November entschieden.

Die Eismeister im Tägi starten auf dünnem Eis

Im Tägi ist der Betrieb der Kunsteisbahn besonders energieintensiv. Im Austausch mit der Gesellschaft Schweizerischer Kunsteisbahnen werden bereits drei Sofortmassnahmen umgesetzt. Die Eisdecke wird von 5,5 auf 3 Zentimeter reduziert. Das dünne Eis ist eine Herausforderung aber aufgrund der Eismeister-Erfahrung möglich. Mittels Nachtabenkung wird die Kühlleistung während der Nachtstunden gedrosselt – ohne Einbusse bei der Eisqualität. Weiter wird bei der Beleuchtung gespart. Auf die intensivste Stufe (Spielmodus) wird ganz verzichtet und wenn möglich wird im öffentlichen Betrieb gar auf die sparsamste Stufe (Reinigungsmodus) gesetzt.

Heizen mit Abwärme im gesamten Tägi

Solange die Temperaturen nicht unter die Nullgradgrenze fallen, reicht im Tägi die Abwärme der Eisproduktion dank neuester Technik für die Wasser- und Raumheizung der gesamten Anlage. Im Hallenbad, der Sporthalle und dem Eventsaal wird die Lüftung nachts auf Ruhebetrieb umgeschaltet. Nach einem Testlauf kann die Wasseraufbereitungsanlage im Hallenbad auf Öko-Stufe betrieben werden, ohne dass die Wasserqualität leidet. Weitere Massnahmen sind in Abklärung und die Nutzung der Solarenergie vom Tägi-Dach reduziert den benötigten Strom für den Gesamtbetrieb zusätzlich.

Appell an die Bevölkerung, weitere Massnahmen in Diskussion

Zur zeitnahen Reaktion auf sich ändernde Umstände hat der Gemeinderat eine Taskforce einberufen. Diese diskutiert und bereitet weitere Massnahmen vor und stellt die laufende Kommunikation sicher. Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, die Wirtschaft und das Gewerbe, mitzuhelfen, den Energieverbrauch zu reduzieren. Mit wenig Aufwand und kaum Einschränkungen ist schon einiges zu erreichen. Die Energie Wettingen AG hat auf ihrer Webseite die wichtigsten Energiespartipps zusammengefasst – ein Besuch lohnt sich. Zudem unterstützt die Gemeinde Wettingen die Energiesparkampagne des Bundes und verbreitet diese über ihre Kanäle.

Wettingen, 17. Oktober 2022

Medienanfragen:

- Kuster Roland, Gemeindeammann, 079 239 79 70
- Urs Kamberger, CEO Tägi AG, 079 477 27 01
- Guido Hüni, CEO Energie Wettingen AG, 079 210 79 07